

Ein Krimi wie pures Dynamit

Seit einem Zwischenfall ist Tjark Wolf vom Polizeidienst suspendiert. In Dänemark genießt er seine freie Zeit, während die Kollegen an der ostfriesischen Küste mehr als genug Arbeit auf dem Schreibtisch liegen haben. Femke Folkmer und ihre Partnerin können sich über Langeweile jedenfalls nicht beschweren - zumal ein Phantom ihnen das Leben ziemlich schwer macht. Femke braucht unbedingt Wolfs Hilfe oder für Hunderte von Urlaubern ist es schon bald zu spät. Ein Unbekannter ohne Fingerabdrücke behauptet, Fährmann Charon zu sein, und droht, eine Fähre in die Luft zu sprengen. Es bleibt nicht viel Zeit. Doch zum ersten Mal in seinem Leben stößt ausgerechnet Wolf an seine Grenzen.

Wolf hat panische Angst vor dem Wasser. Er muss diese um jeden Preis überwinden. Und tatsächlich: In letzter Sekunde gelingt es ihm, an Bord zu gelangen. Jetzt muss Wolf echtes Rede- und Verhandlungsgeschick beweisen, denn der Täter ist wild dazu entschlossen, die Bomben auf der Fähre hochgehen zu lassen. Auf dem Festland erfährt Femke derweil die ganze Wahrheit: Maxim, wie der Attentäter heißt, hat genug von den ständigen Erniedrigungen. Er will nicht mehr der Außenseiter sein, der von allen gehänselt wird, sondern endlich ein Held. Als Charon will er die Seelen in die Unterwelt bringen. Es sei denn, Wolf kann ihn noch rechtzeitig in seinem Treiben aufhalten. Das allerdings scheint nahezu unmöglich ...

Krimi(lese)spaß, der besser ist als jede Droge - nach nur wenigen Seiten von "Dünentod" fühlt man sich wie auf Speed und hat sich definitiv in einen Rausch gelesen. Sven Koch beweist einmal mehr: Er beherrscht das Schreibhandwerk in absoluter Perfektion. Bei der Lektüre stehen dem Leser die Nackenhaare zu Berge ob der Spannung, die einen stundenlang gefangen hält. Femke Folkmer und Tjark Wolf sind ohne jeden Zweifel das beste Ermittlerduo in der (deutschen) Krimiszene, und auch aller Zeiten. Wenn die beiden loslegen, kommt man ganz aus der Puste. Es ist beinahe, als halte man kein Buch, sondern pures Dynamit in den Händen. Hier erlebt man nämlich mörderische Unterhaltung bis zur letzten Seite.

Die Romane aus der Feder von Sven Koch sind einfach atemberaubend. Auch "Dünentod" bringt den Leser um dessen Schlaf. Der deutsche Autor ist eine echte Konkurrenz für Klaus-Peter Wolff und Co. Mit seinen Krimis sorgt er für einen Gänsehautmoment nach dem nächsten.

Susann Fleischer 21.07.2014

Quelle: www.literaturmarkt.info